

2) Angilr. c. 12* a (= Ben. 3, 373 a). In dieser zweiten Ableitung ist aus 'Criminationes' ohne Sinnesänderung geworden: 'Accusationes'.

3, 373 b ('quia' bis Schluss) aus Isidorus Hispal., Synonymorum lib. II c. 86 (Migne 83, 864); vgl. oben 3, 259 (wo Isidor in weiterem Umfang benutzt ist) und Angilr. c. 51 a Ende. Aus Eigenem hat Angilr. c. 12* b (= Ben. 3, 373 b) nur die Konjunktion 'quia'¹ beigesteuert². Im übrigen unterscheiden sich das Original und seine drei nächstverwandten Ableitungen (Ben. 3, 259. 373 b; Angilr. c. 12* b) nur in den Stellungen der Worte:

1) alle drei Ableitungen kommen überein in der Wortfolge 'humano condemnari examine' statt 'c. h. e.'; dies scheint auf eine gemeinsame (unbekannte) Zwischenquelle von Ben. 3, 259 und Angilr. c. 12* b = Ben. 3, 373 b hinzuweisen³;

2) zwei Ableitungen behalten die originale Stellung der Worte 'suo iudicio reservavit' bei (Ben. 3, 259; Angilr. c. 12* b), während die dritte (Ben. 3, 373 b) ändert ('suo reservavit iudicio'). Dies spricht nicht gerade zugunsten der Behauptung, dass Angilram aus Ben. 3, 373 b geflossen sei⁴.

3, 374 wörtlich = Cap. Angilr. c. 19* (Hinschius p. 769). Quelle Angilrams ist eine Stelle in dem Schreiben des Proclus von Constantinopel an Domnus von Antiochia⁵ (ed. Mansi VII, 323 D⁶). Angilram hat seine Vorlage im Wesentlichen unberührt gelassen ('enim' hinter 'Sic' gestrichen; 'eos' hinter 'Deus' und 'qui' hinter 'invasores' eingesetzt; 'notantur' statt 'notentur' oder, nach anderer Lesart, 'notet').

Benutzer die Interpolation 'nemo audiat' wieder fallen liess, der kommt zu folgender Entwicklung der Texte: 1) Original; 2) Ben. 2, 357a; 3) Angilr. c. 12* a und Ben. 3, 373 a. 1) Oben 3, 259: 'quoniam'. 2) Weiter (und am weitesten) entfernt sich vom Original Angilr. c. 51a fin. mit der Umgestaltung: '... neque possunt ... quos' statt 'Non potest ... quem'. 3) Wenn man nicht annehmen will, dass Angilram das II. Buch des Benedikt benutzt und dabei aus 'quoniam' das 'quia' gemacht habe. 4) So Hinschius p. 768, wenn er die Ableitung aus Ben. neben der aus dem Original wenigstens zur Wahl stellt ('Ben. 3, 373 ... 159 a u t Isid.'). 5) Ueberliefert in der Actio XIV. des Conc. Chalced. 451. Vgl. Maassen, Gesch. d. Quellen I, 371. 739—751. Siehe auch unten 3, 446. 6) Aeltere Ausgaben von Crabbe, in der Bibl. max. vet. patr., Col. Agripp. 1618 Tom. V Pars I und Paris. 1644 Tom. XV p. 649, bei Baluze, Nova Coll. concil., und bei Labbe IV. — Migne, Patrol. Graec. 65, 882 gibt den Abdruck einer modernen Uebersetzung des Vincentius Riccardus.